



THEMEN

- ✗ Brief des Bgm
- ✗ Infos Gemeinde
- ✗ Bericht Ausschüsse
- ✗ Verein Schloss
- ✗ Terrasse, WLAN
- ✗ Pfarre
- ✗ NÖ radelt
- ✗ Spielplatz Feinfeld
- ✗ Volksschule
- ✗ Kindergarten
- ✗ Kabarett, Zirkus
- ✗ NH Plus
- ✗ ÖKB
- ✗ Wohnen im WV
- ✗ LEADER
- ✗ Spitalkirche
- ✗ Ärztenotdienst
- ✗ Termine

IMPRESSUM

Verleger,
Eigentümer,
Herausgeber:
Gemeinde
Röhrenbach
3592 Röhrenbach
Greillenstein 4
gemeinde@greillen-
stein.gv.at

☎ 02989 8254

Für den Inhalt
verantwortlich:
Mag. Gernot
Hainzl, Bgm

Druckhaus
Sch!ner
KREMS

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Zu Herbstbeginn sage ich Ihnen ein herzliches Grüß Gott verbunden mit dem Wunsch, dass Sie vom Corona-Virus verschont bleiben.

Wir haben uns in der letzten Gemeinderatssitzung von unserem Amtsleiter Karl Krippel offiziell verabschiedet. Er hat mit 1. August den Ruhestand angetreten.

Die Gemeinde Röhrenbach hat mit der **Verleihung der „Goldenen Ehrennadel“** die Verdienste von Karl Krippel gewürdigt.

Ich möchte mich im Namen der Gemeinde Röhrenbach an dieser Stelle aufrichtig und herzlich für die Leistungen und für die Unterstützung von Karl Krippel bedanken. Mich persönlich verbinden langjährige Freundschaft und ein wertschätzendes Arbeitsverhältnis mit ihm. Wir wünschen Karl Krippel für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und weitere Verbundenheit mit unserer Gemeinde Röhrenbach.

Doris Frühwirth hat die Amtsleitung übernommen und bildet mit Silvia Genner ein kompetentes Team, das sich gerne um Ihre Anliegen annimmt und die Amtsgeschäfte führt.

Wir haben im Sommer viel gearbeitet. Unser Wegenetz wurde unter der Planung von Vzbgm. Herbert Gallée und dem Leiter des Ausschusses für Bau Ing. Andreas Kopper saniert. Noch sind Sanierungsarbeiten im Gange, über die wir gerne in der Dezemberausgabe berichten. Wir bitten Sie um Rücksichtnahme bei der Benutzung der Wege, insbesondere vermeiden Sie bitte die Benutzung der Wege als Umkehre für die Feldarbeiten und unnötige Verschmutzungen.

Die Arbeiten an der Spitalkirche Röhrenbach gehen wie geplant voran. Die Arbeiter der beauftragten Firmen liefern Qualitätsarbeit, unser Gemeindeteam unter der Leitung von Christian Steininger zeigt großartigen Einsatz und über 40 Freiwillige unterstützen in einer unglaublichen Art und Weise. Erfreuen Sie sich der künstlerischen Ausführungen von Dr. Andreas Gamerith in dieser Ausgabe. Gerne möchte ich Sie jetzt schon einladen, am Festakt am Samstag, den 30.10.2021 - am Geburtstag von Paul Troger - teilzunehmen und den Abschluss der Sanierungsarbeiten an Dach, Fassade und Infrastruktur gemeinsam mit uns und Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing zu feiern.



Ich bedanke mich bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen im Namen des Gemeindeteams eine schöne Herbstzeit.

Herzliche Grüße
Ihr Bgm. Gernot Hainzl



Wassermesser - Ablesung - Frostgefahr

Sehr geehrte Liegenschaftseigentümer!

Um die Abrechnung des Wasserverbrauchs ordnungsgemäß durchführen zu können, ersuchen wir Sie, den Zählerstand des Wassermessers abzulesen und beiliegenden Abschnitt ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens

Donnerstag, 21. Oktober 2021

an die Gemeinde Röhrenbach per Mail an gemeinde@roehrenbach.gv.at zu übermitteln oder bei der Gemeinde Röhrenbach abzugeben bzw. in den schwarzen Briefkasten beim Gemeindeamt zu werfen.

Bitte beachten Sie, dass die Wassermesser in **frostfreien Räumen** zu situieren sind.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Verlautbarung von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz, LGBl. 0515 ist im § 5 folgendes festgehalten:

Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben. Da in den nächsten Wochen die Listen mit den Daten der Ehrungen (ab 50. Geburtstag und Hochzeitsjubiläen (ab Silberner Hochzeit) wieder an diverse Printmedien versendet bzw. in den Gemeindenachrichten verlautbart werden, ersuchen wir um Mitteilung bis 1. Dezember 2021, wenn Ihre Ehrung nicht verlautbart werden soll.

Kühlanlage Winkl

Die Kühlanlage Winkl wurde auf Antrag des Vereins Winklwerk mit finanzieller Unterstützung von LEADER (40 % Förderquote) in Stand gesetzt. Wenn Sie die Kühlanlage nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an Herrn Harald Walter in Winkl 31 bzw. Tel. 0664 751433 44

Personalausweis mit Chip - ein Service der Gemeinde Röhrenbach

Ab 02.08.2021 wird in Österreich ein neuer Personalausweis mit Chip eingeführt.

Wesentliche Änderungen sind:

- Der Personalausweis enthält ab 2.8.2021 einen Chip auf dem das Lichtbild und die Fingerabdrücke gespeichert sind (analog Reisepass).
- dh. ab dem 12. Geburtstag ist die Erfassung der Fingerabdrücke erforderlich.
- Das Layout des Personalausweises wird vollständig neu gestaltet.
- Vom Bürger muss ein farbiges Lichtbild beigebracht werden.

Kindergarteneinschreibung für 2022/2023

Eine Aufnahme in den Kindergarten ist frühestens ab dem vollendeten 2,5 Lebensjahr möglich und erfolgt durch den Kindergartenerhalter im Einvernehmen mit der Kindergartenleitung nach Möglichkeit der vorhandenen freien Plätze.

Die Anmeldung ist grundsätzlich bis Ende Februar vor Beginn des nächsten Kindergartenjahres zu stellen.

Für die Anmeldung Ihres Kindes melden Sie sich telefonisch am Gemeindeamt Röhrenbach unter 02989/8254.

Ausschuss für Bauwesen

GR Ing. Andreas Kopper berichtet

1/3

Spitalkirche Röhrenbach voll im Plan:

Unsere Sanierungsarbeiten bei der Spitalkirche in Röhrenbach sind derzeit sehr gut im Bauzeitplan und auch die Kostenrechnung passt.

Hier gilt ein großer Dank den ca. 40 freiwilligen HelferInnen, ohne die so eine Sanierung gar nicht oder nur unter großen finanziellem Aufwand möglich wäre.

Was wurde bisher gemacht?

- ◆ Kanal Regenwasser und Schmutzwasser verlegt und angeschlossen.
- ◆ Wasseranschluss hergestellt.
- ◆ Stromzuleitung hergestellt und neuen Zählerkasten mit diversen Erweiterungsmöglichkeiten eingebaut.
- ◆ Ca. 1000m² umliegendes Gelände um 50-60 cm abgegraben, damit das Außenniveau niedriger wird als das Innenniveau.
- ◆ 120m² Fläche im hinteren Garten für Mobilkran befestigt.
- ◆ Hauptschiff fertig eingedeckt inkl. neuer Dachlatten.
- ◆ Turmsanierung abgeschlossen (neues Blechdach, Sandsteinsanierung, Verputz und Malerarbeiten).
- ◆ Dachrinnen am gesamten Gebäude montiert und an den Regenwasserkanal angeschlossen.
- ◆ Austausch der abgemoderten Fenster im Turm gegen neue Lärchenfenster.
- ◆ Aufenthaltsraum mit WC und Waschmöglichkeit für Arbeiter und Helfer eingerichtet.
- ◆ Herstellen eines Blitzschutzes am Turm.
- ◆ Abtragen der alten Kamine.



Oben: März 2021 - Unten: September 2021

- ◆ Dachböden von Sperrmüll und Schutt befreit (ca. 500m²).
- ◆ Turmkreuz saniert.
- ◆ Fenster gereinigt und repariert.
- ◆ Fußboden in der Kirche gereinigt.
- ◆ Südfassade mit neuem Fresko fertig gestellt und Gerüst abgebaut.
- ◆ Sandsteinfiguren an der Südfassade revitalisiert.
- ◆ Sonnenuhr an der Südfassade und an der Westfassade neu gemalt.
- ◆ Viele Besprechungen, Versammlungen und Abstimmungen.
- ◆ Unfallversicherung für freiwillige HelferInnen abgeschlossen.

Wenn die Arbeiten weiterhin so voranschreiten, können wir mit der Fertigstellung Ende Oktober 2021 rechnen, das wäre genau im Bauzeitplan.

Wir hoffen weiterhin auf eine unfallfreie Baustelle und gutes Wetter.

GR Ing. Andreas Kopper
Ausschuss für Bauwesen



Ausschuss für Bauwesen

GR Ing. Andreas Kopper berichtet

2/3

Straßenbauprojekt in der Ziegelofengasse abgeschlossen:

Nach kurzer Bauzeit konnten wir die komplett neu asphaltierte Ziegelofengasse Mitte August für die Benutzung freigeben.

Die Arbeiten wurden komplett an die Firma Held & Francke aus Horn vergeben, welche das billigste von drei Angeboten gelegt hat.

Was wurde hier gemacht?

- ◆ Abbruch der ca. 50 Jahre alten Fahrbahn (ca.850m²).
- ◆ Mit dem Fräsgut (KRC) wurde ein Güterweg in Tautendorf saniert.
- ◆ Austausch des gesamten alten Unterbaumaterials.
- ◆ Neuherstellung Regenwasserkanal inkl. der Einlaufgitter und diverser Rigole.
- ◆ Verlegen von Glasfaserleerrohren für alle Anwohner und Bauplätze.
- ◆ Neuherstellung der Fahrbahn inkl. 5 Anrainerparkplätze wegen der beengten Parksituation im hinteren Bereich der Ziegelofengasse.

Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 120.000 € belaufen (darin enthalten sind auch 3 Hauseinfahrten, Asphaltfläche am Bauhof, Behebung eines Unwetterschadens in Tautendorf und einer Wegebausanierung in Gobelsdorf).



GR Ing. Andreas Kopper
Ausschuss für Bauwesen



Ausschuss für Bauwesen

GR Ing. Andreas Kopper berichtet

3/3

Asphaltierungsarbeiten am Bauhof fertiggestellt:

Wie schon in unserer letzten Gemeindezeitung berichtet, entsteht am Bauhof eine neue Asphaltfläche zur Materiallagerung. Die Arbeiten konnten im August fertig gestellt werden.

Herzlichen Dank an unsere Gemeindeglieder, denn der Großteil der angefallenen Arbeiten bis auf die Asphaltierung wurde in Eigenregie hergestellt.



Wegebausanierung in der KG Gobelsdorf:

Am Güterweg von Gobelsdorf in Richtung Röhrenbach ist es im Waldbereich zu starken Setzungen gekommen. Der Weg hat sich dabei sehr stark in Richtung eines tiefen Wassergrabens geneigt, was die Durchfahrt gefährlich gemacht hat. Dieser Bereich wurde heuer im Zuge der Sanierung der Ziegelfengasse repariert und ist nun wieder problemlos benutzbar.

GR Ing. Andreas Kopper
Ausschuss für Bauwesen



Ausschuss Bildung, Gesundheit, Jugend und Kultur

1/4

GGR Agnes Braun berichtet



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Sportlich starten wir in den Herbst hinein – Barbara Gschwandtner vom Bewegungskurs MAWIBA und Maria Doppler vom Wirbelsäulengymnastikkurs laden recht herzlich zum Mitmachen ein. Ein Einstieg in die laufenden Kurse ist jederzeit möglich:



Die »Gesunde Gemeinde Röhrenbach« lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu folgenden Kursen ein:

MAWIBA

Tanzkonzept mit sanftem Beckenbodentraining

jeden Mittwoch von 18 - 19 Uhr

je Stunde 12,- EUR (Einstieg jederzeit möglich)
im Gasthaus Gmoa

Voranmeldung bei

Trainerin: Barbara Gschwandtner
0664/5378500



Wirbelsäulengymnastik

gelenkschonende Kräftigung der wichtigsten Muskelgruppen mit Schwerpunkt Rückenmuskel

jeden Donnerstag

ab 30. September 2021 von 19 - 20 Uhr

10 Einheiten (Einstieg jederzeit möglich) je Stunde 8,- EUR

Voranmeldung bei

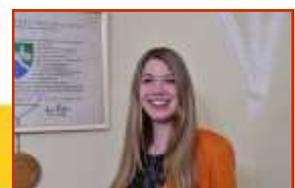
Trainerin: Maria Doppler
ausgebildete Aerobic Trainerin & Fitlehrwart
0660/6166342

GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Jugend, und Kultur

Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen!



www.noetutgut.at



Kostenlose Onlinevorträge von



In Zusammenarbeit mit:



Kopfschmerzen verstehen: Was tun wenn der Schädel brummt?

Mittwoch, 13.10.2021, 19:00 – 20:00 Uhr

Referentin: OÄ Dr. Ingrid Söser-Brence

Regionales Fast Food – wie kann gesundes Fertiggessen aussehen?

Donnerstag, 21.10.2021, 19:00 – 20:30 Uhr

Zu viel Fett, zu viel Salz, zu viel Zucker. Fast food gilt als ungesund und süchtig machend, doch wie funktioniert modernes Fastfood? Und gibt es gesunde regionale Alternativen?

Der schnelle Snack für zwischendurch ist aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Doch enthalten einige dieser Speise eine Kombination aus Fett, Kohlenhydraten und Salz die für unseren Körper nachteilig sein können. Zwar steigt der Anteil gesunder Speisen, altbewährte Klassiker wie Burger, Pommes und Co sind dennoch beliebt. Wir gehen der Frage nach: Wie kann gesundes Fastfood aussehen? Und gibt es das überhaupt?

Rückblick: Erste Hilfe Kurs für Baby- und Kindernotfälle

24 interessierte TeilnehmerInnen besuchten den Erste Hilfe Kurs in der Taverne Greillenstein am 17.09.2021. OA Dr. Konstantin Zabakas informierte, wie man richtig reagiert, wenn ein Notfall bei Babys oder Kindern eintritt.

Es war ein spannender und lehrreicher Abend, bei dem die anwesenden Eltern, Großeltern und Tanten mit unterschiedlich gestellten Notfällen konfrontiert und die gelernten Maßnahmen an einer Erste-Hilfe-Übungspuppe umgesetzt wurden.

Zusätzlich freut es mich berichten zu dürfen, dass dabei EUR 250,- an Spenden für den Waldviertler Verein „hands up for down“, gemeinnütziger Unterstützungsverein für Kinder mit Trisomie 21, gesammelt werden konnten.

Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen für die zahlreichen Spenden und ein großes DANKESCHÖN an OA Dr. Konstantin Zabakas für die kostenlose Abhaltung des Kurses.



GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Gesund-
heit, Jugend, und Kultur



Kräuter für Ihre Hausapotheke

Wussten Sie, dass viele Küchenkräuter auch eine heilende Wirkung haben?



Rosmarin: Die enthaltenen Bitterstoffe und ätherischen Öle wirken anregend und belebend auf unseren Körper. Deshalb ist Rosmarin ein gutes Hausmittel, um müde Lebensgeister zu wecken. Als Badezusatz fördert es die Durchblutung und mildert Krämpfe.



Thymian: Aufgrund seiner vielen Einsatzgebiete ist Thymian der reinste Tausendsassa. Vor allem bei Erkrankungen der Atemwege wie Husten und Bronchitis wird er wegen seiner desinfizierenden und schleimlösenden Wirkung gerne verwendet. Seine krampflösenden Eigenschaften lindern außerdem Verdauungsbeschwerden.



Melisse: Der entspannende Effekt von Melissentee wird für die Milderung von Spannungskopfschmerzen oder Migräne eingesetzt. Auch bei einem nervösen Magen, Unterleibsbeschwerden oder Einschlafstörungen profitiert man von seiner Wirkung.



Salbei: Als Tee oder Gurgellösung kann Salbei unter anderem bei Heiserkeit, Halsschmerzen und Erkältung eingesetzt werden. Die enthaltenen ätherischen Öle und sekundären Pflanzenstoffe wirken entzündungshemmend und bakterienabtötend.



Lavendel: Lavendel wirkt beruhigend und wird daher gerne bei Einschlafproblemen oder verkrafter Muskulatur verwendet. Als Öl auf der Stirn auftragen, lindert Lavendel Nervosität und Unruhe.

Herbstrezept

APFEL-VOLLKORNMUFFINS

Nachspeise | 10 Stück | Zubereitungszeit: 30 Min.

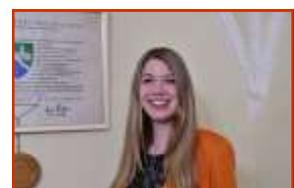
- | | |
|-------|--|
| 100 g | Zucker |
| 1 | großes Ei (oder 2 kleine) |
| 150 g | Joghurt (1 %) |
| 150 g | Vollkornmehl (Dinkel oder Weizen) |
| 70 g | geriebene Nüsse (Hasel- oder Walnüsse) |
| 2 TL | Backpulver |
| 2 | säuerliche Äpfel |



Zucker mit Ei und Joghurt cremig rühren. Die Äpfel waschen, Kerngehäuse ausstechen und Äpfel samt Schale reiben. Mehl mit Backpulver vermischen und abwechselnd mit Äpfeln und Nüssen in die Joghurtmasse einarbeiten. Den Teig in Muffinförmchen füllen und bei 180 °C etwa 15 bis 20 Min. backen!

Wohlfühl-Tipp!

Besonders gut schmecken die Apfelmuffins, wenn man sie mit einer kräftigen Prise Zimt und/oder Kardamom würzt. Das Aroma verströmt pure Weihnachtsstimmung und sorgt für eine heimelige Atmosphäre in der kalten Jahreszeit.



Ausschuss Bildung, Gesundheit, Jugend und Kultur

4/4

GGR Agnes Braun berichtet



GESUNDES
RÖHRENBACH



An alle Gemeindebürgerinnen und -bürger,
die Freizeit-, Gesundheits- und Bildungsangebote
in unsrer Gemeinde aktiv mitgestalten möchten!

Herzliche Einladung

zur

14. Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde

Montag, 18. Oktober 2021

19:30 Uhr

Taverne Greillenstein

Tagesordnung

- Rückblick durchgeführter Veranstaltungen 2020/2021
- Bericht der laufenden Veranstaltungen
- Nachholung abgesagter Veranstaltungen
- Verlängerung der Plakette
- Neuigkeiten der Initiative „Tut gut!“
- Allfälliges

Ich freue mich auf eure Ideen, eure Unterstützung und euer Interesse.

Arbeitskreisleiterin Agnes Braun

0664/3657704

agnes.st@a1.net

3G-Regel bitte beachten!



GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Gesund-
heit, Jugend, und Kultur



Ausschuss Energie & Umwelt

GGR Franz Genner berichtet



Gemeindeverband Horn
für Abfallwirtschaft und Abgaben
Mold 89, A-3580 Horn

Der richtige Umgang mit gebrauchtem Speiseöl und –fett

Abwasch oder Toilette sind der falsche Weg! Unbrauchbar gewordene Speiseöle und –fette niemals dorthin entleeren, das führt zu massiven Problemen für Umwelt, Abflussleitungen, Kanalisation und Pumpwerk. Das meistens im heißen und daher flüssigen Zustand in den Abfluss oder WC eingebrachte Speiseöl kühlt auf seinem Weg in das Kanalsystem ab, stockt und lagert sich in der Folge im Abflussrohr, im Kanalnetz und in der Kläranlage ab. Die Konsequenzen davon sind verstopfte Rohrleitungen im privaten Haushalt sowie Schäden im öffentlichen Kanal. Vermehrte Wartung von Kanal und Kläranlage kostet Geld und muss von allen Gemeindebürgern mitgetragen werden. Ein Liter falsch entsorgtes Speiseöl verursacht Folgekosten von ca. 70 Cent!

Jedem Haushalt seinen NÖLI und für die Gastronomie den GASTRO-NÖLI

Einfache Handhabung:

- ⇒ NÖLI mit Altspisefett und Altspiseöl befüllen (Achtung: nicht über 80°C heißes Fett)
- ⇒ Deckel fest schließen bis er einrastet
- ⇒ voll befüllten NÖLI im Gemeinde-Altstoffsammelzentrum abgeben
- ⇒ sauberes Tauschkübel mitnehmen
- ⇒ jeder Anlieferer erhält eine Nölikarte und pro abgegebenen NÖLI einen Stempel
- ⇒ ab 3 Stempel auf der Nölikarte gibt es gratis einen ½ Liter Sonnenblumenöl



Das gehört in den NÖLI:

Frittier- und Bratenfette
Öle von eingelegten Speisen (Sardinen usw.)
Butterschmalz und Schweineschmalz
verdorbene und abgelaufene Speiseöle/-fette

NEIN - nicht in den NÖLI:

Mayonnaisen, Saucen und Dressings
Mineral-, Motor- und Schmieröle
andere Flüssigkeiten und Chemikalien
Bade- und Körperöle
Essensreste

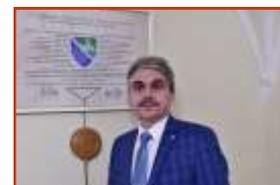
Altspiseöle und –fette, ein wertvoller Rohstoff

Die im NÖLI gesammelten Speiseöle und –fette werden zur Firma Ölwert in Langenlois transportiert. Dort wird der Altstoff zu unterschiedlichen Qualitäten aufbereitet und schließlich in der Raffinerie zu Biodiesel verarbeitet → aus 1 Liter Altspiseöl/-fett entsteht 1 Liter Biodiesel.

TIPP: Kurzvideo „Der Weg des Nöli's“ auf der Homepage des GVH - www.umweltverbaende.at/horn



GGR Franz Genner
Energie- und Umweltgemeinderat



Aufforstungen Herbst 2021 und Frühjahr 2022 - Pflanzenbestellung 1/2

Die Bezirksforstinspektion Horn ist im Rahmen der forstlichen Förderungstätigkeit wiederum bereit, für die Aufforstung Forstpflanzen aus den NÖ Landesforstgärten zu vermitteln.

Die Preise der gängigsten Pflanzen (Nettopreis):

Baumart	Alter	Größe in cm	Netto € / 1000 Stk.
EICHE			
Trauben-, Stiel-, Roteiche	2/0	30/50	€ 920,00
	2/0 u. 3/0	50/80	€ 1090,00
		80/120	€ 1340,00
ROTBUCHE	1/2	30/50	€ 920,00
	1/2 u. 1/3	50/80	€ 1090,00
BERG- und SPITZAHORN	2/0 u.1/2	50/80	€ 1090,00
	3/0 u. 1/2	80/120	€ 1290,00
	3/0, 1/2 u. 1/3	120/150	€ 1650,00
	3/0, 1/2 u. 1/3	150+	€ 1820,00
SCHWARZ- und GRAUERLE	2/0	50/80	€ 910,00
	2/0 u.1/2	80/120	€ 1000,00
	2/0, 3/0 u. 1/2	120+	€ 1160,00
HAINBUCHE	1/2	30/50	€ 920,00
	1/2 u. 1/3	50/80	€ 1090,00
	1/2 u. 1/3	80/120	€ 1570,00
VOGELKIRSCH	1/0 u. 2/0	50/80	€ 1200,00
	2/0 u.1/2	80/120	€ 1350,00
	2/0 u.1/2	120/150	€ 1570,00
ROBINIE	1/0 u. 2/0	50/80	€ 830,00
	1/0 u. 2/0	80/120	€ 1020,00
	2/0, 3/0 u. 1/2	120+	€ 1220,00
LÄRCH	2/0 u. 1/1	25/50	€ 680,00
	2/0 u. 1/2	30/60	€ 760,00
	2/0, 3/0, 1/2 u. 2/1	40/70	€ 840,00



Aufforstungen Herbst 2021 und Frühjahr 2022 - Pflanzenbestellung 2/2

WEISS- UND SCHWARZ- KIEFER	1/2 1/3	€ 580,00 € 630,00
WEISSTANNE	15/30 20/40	€ 1020,00 € 1150,00
RIESENTANNE	2/1 2/2	€ 1010,00 € 1080,00
NORDMANNSTANNE	2/2 2/3	€ 880,00 € 990,00
FICHTE	20/40 25/50	€ 530,00 € 570,00
DOUGLASIE	40/70 20/40 25/50 30/60 40/70	€ 620,00 € 860,00 € 950,00 € 1040,00 € 1170,00

Preise sonstiger Nadel- und Laubhölzer auf Anfrage.

Die Zustellung der Pflanzen erfolgt durch die Bezirksforstinspektion Horn, wobei hierfür € 5,00 / 100 Pflanzen zusätzlich berechnet werden. Bei Abnahme von mindestens 5.000 Stück Pflanzen pro Einzelbezieher erfolgt die Zustellung frei Haus.

Bei Einzelabgaben (Stückzahl geringer als Bundgröße) einer Baumart werden je nach Baum- oder Strauchart € 2,00, € 3,00, € 4,00 bzw. € 5,00 pro Stück verrechnet.

Bestellungen sind bei der Bezirksforstinspektion Horn (02982/9025 DW 28616 Bfö Ing. Schram und DW 28617 Bfö Ing. ALEXANDER) vorzunehmen.

Bestellungen bis 30. März 2022 !

Sie bauen
ein Haus?



NÖ Bauordner

Redaktion
WILHELM
UMW www.energieberatung-nea.at

GGR Franz Genner
Energie- und Umweltgemeinderat



Richtig heizen



Richtig Heizen

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!

Hohe Heizrechnungen, zugige Räume und steigende Energiepreise müssen nicht sein. Bereits durch einfache Maßnahmen kann jeder/ jede die Heizkostenrechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.

Richtig Lüften

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig Lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden. Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein: Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.

Heizsystem optimieren

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften: Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen, bis die Luft entwichen ist. Entlüftungsschlüssel gibt es in jedem Baumarkt.



© Astrid Huber

Unbeachtete Energiefresser sind ungedämmte Heizungsrohre. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume! Das Dämmmaterial ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.

Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt bei alten Gebäuden die Wohlfühltemperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren. Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1 °C bringt bereits eine Energie-ersparnis von 6 Prozent! Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab!

Bei zu kalten Räumen wird meistens professionelle Hilfe gebraucht, die Ursachen können von einer schlecht eingestellten Heizkurve bis zur fehlenden hydraulischen Einregulierung reichen.

Weitere Informationen zum Thema „Richtig Heizen“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energie-noe.at oder www.enu.at

GGR Franz Genner
Energie- und Umweltgemeinderat



Verein Freunde und Förderer des Schlosses Greillenstein

Generalversammlung des Vereins der Freunde und Gönner des Schlosses Greillenstein

Bei der am 26. September im Ahnensaal des Schlosses abgehaltenen Generalversammlung kam es zu einem Wechsel an der Spitze des Vereins. Der bisherige Präsident KR Manfred Wielach und der 2. Vizepräsident Dr. Dieter Tschoner stellten sich nicht mehr der Wahl. Frau Mag. Margit Bruck-Friedrich, österr. Botschafterin in der Slowakei, wurde zur Präsidentin gewählt. Sie kennt das Schloss und die Familie Kuefstein aus ihrer Schulzeit, wo sie einige Jahre in den Ferien als Schlossführerin tätig war. Mit Dr. Andreas Gamerith als 1. Vizepräsident und Matthias Lammerhuber als 2. Vizepräsident sowie Mag. Franz Sethy als Kassier und Michael Blanckenstein als Schriftführer steht ihr ein erfahrenes Team zur Seite.

Leider konnte im vorigen Jahr und auch 2021 - bedingt durch Corona – keine Veranstaltung durchgeführt werden. Der Verein ist dennoch finanziell gut aufgestellt und somit bereit, bei der nächsten Etappe der Dachsanierung, die nächstes Jahr geplant ist, seinen Beitrag zu leisten.



Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und Spender für die bisherige Unterstützung.

Terrasseneröffnung, Wifi4EU, Adentsfensteraktion Prämierung

Die Gewinner des Schätzspieles des Gasthauses GMOA freuen sich über die Preise der Wirtin und der Brauerei Zwettl.

Vlnr: Wirtin Elisabeth Humburger, Bgm. Gernot Hainzl, Silvia Höbarth, Gerhard Steininger, Manfred Figl (Brauerei Zwettl)



Gemeinsam mit der Firma Unwired (Hr. Josef Semler) wird das Gratis-WLAN in Betrieb genommen und die Infotafel enthüllt, welche die Initiative der Europäischen Union darstellt. Das Gratis-WLAN deckt den gesamten Bereich der Taverne und den Hof und den Park des Schlosses Greillenstein ab.

Vlnr: GR Werner Löffler, Josef Semler (Fa. Unwired), EU-Bbeauftragte GR Katharina Hainzl, Bgm. Gernot Hainzl, Bauhofleiter Christian Steininger, Karl Kuefstein



Die Gewinner der Adventsfensteraktion konnten ihre Preise übernehmen.

Vlnr: Bgm. Gernot Hainzl, GGR Franz Genner, Josef Kopper, Maria Huber, Amtsleiterin Doris Frühwirth



Bgm. Gernot Hainzl bedankt sich beim Gestalter der Terrasse, Andreas Ponstingl.

Pfarre Röhrenbach - Erntedankfest



Pfarre Röhrenbach - Pfarrverband im Horner Becken

1 Jahr Pfarrverband im Horner Becken

Am Sonntag, den 12.9. 2021 feierten erstmals die Gläubigen der Pfarren im Horner Becken miteinander Gottesdienst – im **zentral gelegenen „Freiluft-Dom“ auf der Kaidling mit einem wunderbaren Blick in das Horner Becken. Altar und Kreuz** wurden von Pfarrmitgliedern aus Mödring und Neukirchen aus Recycling-Material gebaut, der Gottesdienst stand im Zeichen der „Schöpfungstage“ und des **Miteinander-Teilens**.

Rund 400 Personen feierten mit und spendeten im Rahmen der Kollekte der Caritas-Hilfe für Afghanistan knapp € 2.000,00.

Das Teilen wurde auch nach dem Gottesdienst, der von einem spontan entstandenen „Pfarrverbandschor“ musikalisch gestaltet worden war, konkret erlebbar: Man teilte Brot und Speck, Obst und Süßspeisen, Wasser und Bier!



Die Ministranten aller 8 Pfarren gestalteten stellvertretend für ihre Heimatpfarren bunte Schilder mit religiösen Symbolen. Als Festgäste konnten einige Bürger- und Vizebürgermeister begrüßt werden, ebenso der Direktor der Caritas St. Pölten, Hannes Ziselsberger und Christian Scheidl von der Diözese St. Pölten, der unseren Pfarrverband von Anfang an begleitet.



NÖ radelt

Die Gemeinde Röhrenbach wurde im Jahr 2020 als beste Gemeinde der Aktion „NÖ radelt“ ausgezeichnet. Als kleines Dankeschön wurden die fleißigen RadlerInnen zu einem Eis in das Gasthaus GMOA geladen.



Wir haben uns für 2021 neue Ziele gesetzt
 ... 15 % der Bevölkerung radeln mit
 Wir radeln gemeinsam um die Erde

Wir haben diese Ziele bereits erreicht!
 Herzlichen Dank an alle, die mitmachen und mitradeln.

Ein ganz besonders Dankeschön gilt Gerhard Jamy für die Koordination.



Veranstalter	aktive Teilnehmende	EinwohnerInnen	% Beteiligung	km	km/Teilh.
Röhrenbach	82	522	15,71 %	44.612,80	544,06

Die Prämierungsfeier für 2021 wird am 11.11.2021 in St. Pölten stattfinden.

Wir hoffen, wir sind dabei!

Und 2022 sind wir wieder dabei!

Gemeinden mit weniger als 5.000 EinwohnerInnen

10 Einträge anzeigen Suchen

Veranstalter	aktive Teilnehmende	EinwohnerInnen	% Beteiligung	km	km/Teilh.
Röhrenbach	82	522	15,71 %	44.612,80	544,06
St. Margarethen an der Sierning	37	1013	3,65 %	85.870,00	2.320,83
Wartl	35	1510	2,32 %	61.432,10	1.755,20
Aschbach-Markt	82	3787	2,17 %	81.963,30	999,55
Pulkau	22	1538	1,43 %	17.828,00	810,36
Ertl	16	1268	1,27 %	12.267,30	766,71
Hennersdorf	19	1532	1,24 %	14.666,60	771,55
Gnadendorf	12	1152	1,04 %	10.744,30	895,36
Mank	31	3230	0,96 %	21.355,70	688,89
Michelhausen	41	4318	0,95 %	44.641,80	1.088,82
Gemeinden gesamt	1009	230415	0,44	920.216,10	912,01
Aktion gesamt	4173			3.087.112,70	739,78

Spielplatz Feinfeld

Ein Spielplatz entsteht! Danke für die großartige Eigeninitiative der Feinfelder Bevölkerung!



Volksschule Röhrenbach

Lkw: Toter Winkel Gefahr für Kinder

Auch dieses Jahr organisieren Wirtschaftskammer und Bildungsdirektion das **Projekt „Lkw in der Schule“**. Volksschüler werden darauf aufmerksam gemacht, wie gefährlich es sein kann, wenn sie sich im „toten Winkel“ eines Lkw-Lenkers befinden.

Bei der Initiative „Lkw in der Schule“ geht es für die Volksschulkinder in zwei Unterrichtsstunden um das Thema Transportwirtschaft. Dazu gehört auch Verkehrssicherheit. Sie appellieren an die Fahrzeuglenker, auf die Jüngsten aufzupassen, so Schulleiterin Regina Hartl. Manchen Kindern sei es gar nicht bewusst, dass der Lenker eines Lkws einen anderen Blickwinkel habe, dass es da einen toten Winkel gebe. Man wolle mit dieser Initiative die Sensibilität bei allen Beteiligten erhöhen.

Kinder lernen Perspektive des Lkw-Fahrers kennen

Es gibt einen praktischen und einen theoretischen Teil. Im praktischen Teil nehmen die Volksschulkinder in der Lkw-Fahrerkabine Platz und erleben die Perspektive des LKW-Fahrers. Eine Erziehungsexpertin der Wirtschaftskammer erklärt den Schülerinnen und Schülern dann auch, wie Transportwirtschaft funktioniert.

Gemeinsam mit dem Transportunternehmen Allram aus St. Marein wurde dies den Kindern der Volksschule näher gebracht und

sehr aussagekräftig mit Unterstützung der Polizei vor Ort vermittelt.



GR Direktorin
Regina Hartl, BEd



Volksschule Röhrenbach

Mobilitätswoche Aktion „Blühende Straßen“

Auch die Volksschule Röhrenbach beteiligte sich an der Aktion, die vom Klimabündnis im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche ausgeschriebenem Wettbewerb „Schön GEH malt“ Die bereits im Vorjahr gemalten Abstandselefanten wurden aufgefrischt und mit einem bunten Blütenteppich geschmückt. Das Bewusstsein der Kinder für mehr zu Fuß gehen soll gestärkt werden, dadurch auch Eltern dazu animiert werden, kleinere und größere Wege zu Fuß zu machen und das Auto stehen zu lassen.



Mona Wielach (links) und Julia Löfler und Nina Ponstingl (rechts) im gemalten Blütenteppich

Die 5 NEUEN in der Volksschule Röhrenbach



Die neue Pädagogin Iris Nichtawitz mit den 4 Anfängern in der Volksschule Sophie Simlinger, Luisa Steininger, Jakob Fraßl. Luca Landauer nicht am Foto.

Volksschule Röhrenbach

Die SchülerInnen der Volksschule freuen sich mit ihren Lehrerinnen über die neue Bibliothek mit bunten Sitzmöbeln. „So macht Lesen noch mehr Spaß!“ meint Direktorin Regina Hartl, BEd.



Kinoeinladung



Die beiden Bürgermeister DI Markus Reichenvater (Gemeinde Altenburg) und Mag. Gernot Hainzl (Gemeinde Röhrenbach) luden am letzten Schultag bzw. Kindergartentag die Kleinsten ins Stadtkino Horn ein. 50 staunende Augen erfreuten sich am Kinderfilm „Burg Schreckenstein“, in dem es um einen Schüler geht, der wegen schlechter Noten das Internat in der Burg Schreckenstein besuchen muss. „Wir wollen den Kindern wieder die Gelegenheit bieten, nach dem langen coronabedingten Schließungen das Kinofeeling zu erleben und sie zum Abschluss eines Schul- und Kindergartenjahres belohnen.“ meint Bürgermeister Hainzl. „Die Kinos haben auch unter der langen Schließungszeit gelitten. Wir wollen als Gemeinde wieder Normalität vermitteln und auch die Wirtschaftsbetriebe unterstützen.“ sagt Bürgermeister Reichenvater. Beide bedanken sich bei Winfried Meingast für die Organisation dieser Vorstellung.

Kindergarten in Greillenstein

Achtung, frisch gestrichen!

Mit Freude bestaunten die Kinder nach den Ferien die von Claudia Hüttl und Elisabeth Jamy frisch gestrichene Lamperie im Eingangsbereich des Kindergartens. Durch die farbliche Umgestaltung wirkt der Raum nun um vieles heller und größer und wird unter anderem als Ess- und Jausenbereich, sowie als multifunktionaler, gemütlicher Spielbereich benutzt. Mit 20 angemeldeten Kindern sind im Kindergarten Greillenstein die Plätze gefüllt.



Folgende Kinder besuchen den Kindergarten im Kindergartenjahr 2021/2022

Kluge Eulen: (Kinder im letzten Kindergartenjahr)
Gallee Mattheo, Giczi Annabella, Juhitzer Elena,
Löfler Johanna, Fraßl Simon



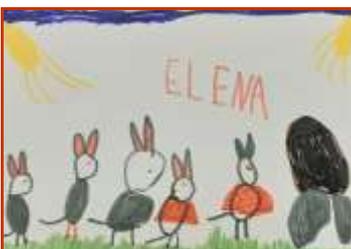
Schlaue Füchse:
Fraßl David, Frühwirth Johannes, Steininger Sophia,
Fraßl Lukas, Polt Lorenz



Flinke Hasen:
Fraßl Michael, Rauscher Clara, Braun Hannes,
Juhitzer Benedikt, Giczi Alexandra



Kleine Mäuse:
Laura Engel, Leon Steininger, ab Jänner 2022 Julia Simlinger,
Valentina Fuß, ab Juni 2022 Zöchmeister Sarah



„Die Zeichnungen sind mit freundlicher Genehmigung von den Kindern zur Veröffentlichung frei gegeben.“



Kabarett „Doktorspiele“ in der Taverne Greillenstein

Zu Lachstürmen verleiteten die Schauspieler des „Comedy Clan“ die ZuschauerInnen beim Kabarett „Doktorspiele“, das unter strenger Einhaltung der COVID19-Regeln (Danke an GGR Franz Genner und Silvia Genner) durchgeführt werden konnte.

Foto © Eduard Reiningger



Zirkus Emilio
begeistert Jung und Alt



NachbarschaftsHILFE PLUS

... es gibt Einiges zu berichten ...



Treffen unserer Ehrenamtlichen Mitarbeiter

Am 16. August haben wir seit langem wieder ein Treffen mit unseren EAMs veranstaltet. Natürlich unter Einhaltung aller erforderlichen Maßnahmen. Wir haben uns auch dazu entschlossen, die Veranstaltung für unsere 4 teilnehmenden Gemeinden (Röhrenbach, Pölla, Rastenfeld und Lichtenau) getrennt abzuhalten.

Somit konnten wir unsere Ehrenamtlichen der Gemeinde Röhrenbach begrüßen... siehe Foto!



Doris Maurer (Projektleiterin) berichtete über die letzten 2 Projektjahre, aktuelle Tendenzen und Vorhaben für die Zukunft. Aufgrund des Corona-Virus mussten wir oft flexibel agieren und es gab einige Abstimmungstreffen auch im Vereinskreis, ob und wie Dinge gehandhabt werden können.

Hier einige Tendenzen:

- ◆ Unser Pool an Ehrenamtlichen Mitarbeitern hat sich bei der Aufteilung in weiblich und männlich in Richtung 50/50 entwickelt (von einem Überhang an weiblichen EAMs).
- ◆ Die Nutzung der Dienste hat sich verschoben auf zB deutlich mehr Besuchsdienste (auch telefonische), dafür haben sich die Fahrdienste verringert (notwendige Fahrten wurden von unseren EAMs durchgeführt).
- ◆ Bei den Unterstützungsleistungen geht es um Spazier- und Besuchsdienste, Einkaufsdienste aber auch Fahr- und Bringdienste sowie Notfalldienste (zB: auf die Haustiere achten, wenn ein plötzlicher Aufenthalt im Spital erforderlich ist).

Unsere fast 100 Ehrenamtlichen haben in den letzten 2 Projektjahren für alle 4 Gemeinden über 2.500 Stunden ihrer Zeit geschenkt und dabei über 2.200 Dienste geleistet! DANKE!



Die Zahlen und die über 34.000 gefahrenen Kilometern der letzten beiden Projektjahre, zeigen deutlich, dass Nachbarschaftshilfe Plus auch in der Corona-Zeit unser Gesundheitssystem und vor allem die Angehörigen erheblich entlastet.

Nach dem Überblick von Doris Maurer, gab es in gewohnter Weise bei einem gemütlichen Beisammensein, einen Austausch der anwesenden EAMS und rege Diskussionen.

Generalversammlung am 3. September in Lichtenau

Bei der Generalversammlung wurde Bürgermeister Günter Kröpfl einstimmig als neuer Obmann und somit Nachfolger von Johann Müllner als Obmann des Vereins „MIT EUCH – FÜR EUCH“ gewählt.

Johann Müllner spannte in seinem Bericht einen Bogen von der Anfangszeit von Nachbarschaftshilfe Plus über die Gegenwart um darauf aufbauend auch einen Blick in die Zukunft zu werfen.



Nachbarschaftshilfe Plus soll im kommenden Jahr auch in weiteren Gemeinden umgesetzt werden. „Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und auf die inhaltliche Erweiterung von Nachbarschaftshilfe Plus.“, so der neue Obmann Bgm. Günter Kröpfl.

*„Eine nachhaltige Handlung passiert im JETZT, wirkt aber in die ZUKUNFT.“
(Gabler Wirtschaftslexikon)*



**Telefonisch erreicht Ihr eine unserer NHPlus Mitarbeiterinnen:
Montag – Freitag von 8:00 – 11:00 Uhr unter
0681/108 583 70**

In der Gemeinde Röhrenbach ist **Martina Pleß** schwerpunktmäßig für Euch da.
Sprechstunden am Gemeindeamt – nur nach telefonischer Voranmeldung!

ÖKB - Österreichischer Kameradschaftsbund

Mehr als 70 Teilnehmer fanden sich im Gasthaus Eisenhauer in Fuglau bei der Generalversammlung des Kameradschaftsbund-Ortsverbandes Fuglau und Umgebung ein.

Obwohl das Jahr 2020 coronabedingt „ruhig“ verlaufen sei, wie Obmann Kurt Stefal in seinem Jahresrückblick betonte, konnte er einen starken Leistungsnachweis seines Vereins vorlegen. Denn der Ortsverband Fuglau und Umgebung sei ein „stabiles Haus mit verschiedenen wichtigen Säulen“, sagte Stefal. Er hob etwa die Begriffe Tradition und Kultur, Sport, Förderung des Friedens, Pflege der Kameradschaft und Gemeinnützigkeit hervor. Das Fundament dieses Hauses seien aber die engagierten Mitglieder.

Der guten Arbeit aller Kameradinnen und Kameraden sei es zu verdanken, dass der Ortsverband im abgelaufenen Vereinsjahr zehn und 2021 sogar schon 17 neue Mitglieder gewinnen konnte, freute sich Stefal

„Neue Mitglieder bringen neue Ideen und Impulse. So bleiben wir auf der Höhe der Zeit“, freut sich Stefal. Aus seiner Sicht weiters erfreulich: Durch die neuen Mitglieder wurde der Altersdurchschnitt auf 35 Jahre gesenkt.

Der Ortsverband hat damit insgesamt 254 Mitglieder, der Frauenanteil steigt, denn mittlerweile hat der Verein 55 weibliche Mitglieder.

Nach den Ehrungen einiger Mitglieder bedankte sich Stefal bei allen anwesenden Mitgliedern und vor allem bei seinem Vereinsvorstand für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit. Mit der Landeshymne wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung abgeschlossen.

Zur Freude von Stefal waren unter den vielen Ehrengästen auch Viertelspräsident Johann Müller, die Ehrenlandesvorstände Leo und Brigitte Wiesinger sowie die Bürgermeister Markus Reichenvater (Altenburg), Gernot Hainzl (Röhrenbach) und Günter Kröpfl (Pölla) zu finden.



Sicherheitsgemeinderat Christian Tatschl informiert

≡ Bundesministerium
Inneres
Bundeskriminalamt



Schutz vor Computer- und Internetkriminalität

Sicher im Internet – 10 Tipps wie Ich mich vor Gefahren schützen kann!



Schutz des PC

Investieren Sie in eine gute Sicherheitsausstattung für Ihren Computer z.B. Anti-Viren-Programm, Firewall.



E-Mails und Chat

Öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Öffnen Sie im Chatverlauf keine E-Mail-Anhänge und Links von Unbekannten.



Software

Achten Sie darauf, welche Software oder Zusatzprogramme („Plug-Ins“) Sie installieren. Eine Gefahr sind Schadprogramme z.B.: Gratis-Downloads oder Raubkopien von dubiosen Anbietern.



Tauschbörse

Wer im Internet mit Unbekannten Dateien tauscht, riskiert eine Infektion seines PCs mit Schadprogrammen.



Online-Shopping

Setzen Sie auf ein gesundes Misstrauen, besonders bei sehr günstigen Angeboten. Impressum und Bewertungen lassen auf einen seriösen Anbieter schließen



Bezahlen im Web

Allgemeine Vorsicht ist geboten, besonders bei Vorauszahlung. Zahlungen können per Lastschrift, Kreditkarte oder Rechnung erfolgen.



Online-Banking

Rufen Sie die Homepage der Bank immer über die offizielle Homepage (nicht über Links) auf und verwenden Sie bei Überweisungen ein zweites Gerät für die Transaktionsnummer (TANs).



Private Infos, Fotos und Passwörter

gehen Sie sehr sparsam mit dem Verbreiten ihrer persönlichen Daten und Fotos um.



Angebote als Waren – und Finanzagenten

Angebote im Internet oder per E-Mail als Waren- oder Geldvermittler zu arbeiten, sind meistens illegal und konsequent abzulehnen.

Sicherheitsgemeinderat Christian Tatschl informiert

**Bundesministerium
Inneres
Bundeskrimineamt**



Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider weit verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchrisikos.



Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab

Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren

Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten!



Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden

Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!



Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten

Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches



Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit

Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab

Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken



Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können

Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm ist ratsam)

Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden

Wohnen im Waldviertel

World wide Waldviertel.

Alles, was Sie über
die Region
wwissen
wollen.



**Unsere Plattform für Immobilien,
Baugründe, Jobs und Infrastruktur.**

Hier können Sie ein neues Zuhause suchen oder die eigene Immobilie kostenlos inserieren, Sie finden eine Vielzahl an interessanten Jobs und erfahren alles über die 56 Gemeinden und die einzigartige Lebensqualität im Waldviertel.

www.wohnen-im-waldviertel.at

Eine Initiative von



Mit Unterstützung von



**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

LEADER Kamptal



Verein LEADER-Region Kamptal
Rathausstraße 4, 3550 Langenlois
Tel. 0664/391 57 51
office@leader-kamptal.at
ZVR: 489086365

LEADER führt den ländlichen Raum in die Zukunft

Projekte und Visionsschmiede LEADER-Region Kamptal

Die Entwicklung unserer Region braucht strategisches Planen und aktives Tun. Der Verein LEADER-Region Kamptal vereint beides: engagierte Menschen, die mit ihren Ideen ihre Heimat gestalten und eine Regionsstrategie, die klare Wege vorgibt.

2022 beginnt eine neue 7-jährige Förderperiode, in der das LEADER-Management auf Grundlage der Lokalen Entwicklungsstrategie die 25 Mitgliedsgemeinden in der Umsetzung von innovativen Projekten unterstützt.

LEADER-Kamptal schmiedet die Zukunft

Um zu erfahren, was die Region braucht und welchen Kurs sie in den nächsten Jahren einschlagen soll, fanden zukunftsweisende Spaziergänge am und um den Ökokreis nahe des Stausees Ottenstein statt. 30 Interessierte beteiligten sich an der „Visionsschmiede Kamptal“, dem strategischen Beteiligungsprozess der LEADER-Region Kamptal, um sich mit unterschiedlichen Fragen auseinanderzusetzen: Welche Neuerungen braucht es im Tourismus? Welche Aktivitäten setzen wir, um Natur und Kultur zu bewahren? Wie kann ein gutes Miteinander gelingen? Wieviel Digitalisierung brauchen wir? Welche Arbeitszeitmodelle braucht die Wirtschaft und welche Rolle spielt die Digitalisierung dabei?



Geschäftsführender Gemeinderat Franz Genner und Dr. Andreas Gamerith nahmen an den Spaziergängen teil. Weitere Veranstaltungen zum Mitreden sind geplant, beispielsweise KLIMA.PLAN.SPIEL am 30. September und 27. Oktober 2021. Fotocredit: Leader plant + Zukunftsspaziergang: @Leader-Region Kamptal

Ausruhen, Einkaufen, Spielen – drei neue Projekte

Während zum strategischen Mitdenken und Mitreden eingeladen wurde, arbeiten Vereine, Gemeinden und Betriebe bereits an der Umsetzung ihrer Projektideen:

Mit den Genussinseln in Priel schafft der örtliche Dorferneuerungsverein drei überdachte Verweilplätze in einer Umgebung mit einzigartiger Flora und Fauna. LEADER-Obmann Josef Edlinger, Abgeordneter zum NÖ Landtag, freut sich, dass es damit den Menschen möglich ist, sich auszuruhen und die Schönheiten der Landschaft zu genießen.

Echsenbach hat wieder einen Nahversorger. Neben einer Absatzmöglichkeit für die Erzeuger aus der Region bietet der Kastl-Greißler im Zentrum eine vielfältige Einkaufsmöglichkeit. Dadurch werden der Bevölkerung und der Umwelt viele unnötige Autokilometer erspart.

Mit einem digitalen Spiel **die reale Welt erkunden: Das gelingt bei „Escape the Town“ in Gars am Kamp. Beim Lösen der Aufgaben in einer Online-Plattform lernt man die bewegte Geschichte der Stadt, eingebettet in einen einzigartigen Bogen über 1.000 Jahre Weltgeschichte, kennen.**

Kontakt:

Verein Leader-Region
Kamptal

Danja Mlinaritsch

Tel.: 0664/3915751

Mail: office@leader-kamptal.at

www.leader-kamptal.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



Spitalkirche - St. Anna stellt sich vor

In den letzten Monaten hat sich das Aussehen der Röhrenbacher Spitalkirche radikal verändert. Es ist **Zeit, einige der wichtigsten „Mitspieler“ vorzustellen...**

Die Fassadenfiguren

Die Sandsteinfiguren der Südfassade wurden im Jahr 1737 von dem aus Bergamo in Italien stammenden Künstler Giovanni Antonio Sanz geschaffen. Die Schönheit der Figuren und ihr unglaublicher Detailreichtum kommen nach der Restaurierung wieder vollkommen zur Geltung.

Hl. Anna

Die heilige Anna ist die Patronin der Spitalkirche. Der Legende nach war sie die Mutter der Jungfrau Maria und damit die Großmutter des Jesuskinds. In der Bibel wird Anna nicht erwähnt; in der Überlieferung wird sie aber zur mütterlichen Hüterin der kleinen Maria, der sie auch das Lesen beigebracht haben soll. Aus diesem Grund zeigt sie der Künstler Sanz beim Lesen, wobei das Gesicht der alten Frau geprägt ist von Zufriedenheit und Güte – eine richtige Großmutter eben!



Hl. Joachim

Der heilige Joachim, der Mann der heiligen Anna und Vater der Jungfrau Maria, soll ein Priester im Tempel von Jerusalem gewesen sein. Wegen seiner Kinderlosigkeit wurde sein Opfer verweigert, weshalb er sich als Hirte zu seinen Schafen zurückzog (bis ihm ein Engel die Botschaft von der baldigen Geburt Marias ankündigte). Der Hirtenstab mit Schaufel verweisen bei der Statue auf Joachim als Schäfer, während die Kopfbinde und der reich gestickte Ärmel das Priesteramt Joachims andeuten. In seinen Armen hält er die kleine Maria (diese mit einer phantasiereichen Zopferfrisur), die lachend mit dem Bart ihres alten Vaters spielt.



Hl. Joseph

Der Bräutigam Marias ist mit dem schlafenden Jesuskind dargestellt – damit wird die Beschützerrolle des Nährvaters Joseph in den Texten des Neuen Testaments aufgegriffen. Von unten kaum zu sehen: Der kleine Jesus ist gerade eingeschlafen und schlummert jetzt mit offenem Mund (!) an der Schulter seines väterlichen Beschützers, der voller Liebe auf das Kind schaut.



GR Dr. Andreas Gamerith
gibt künstlerischen Einblick

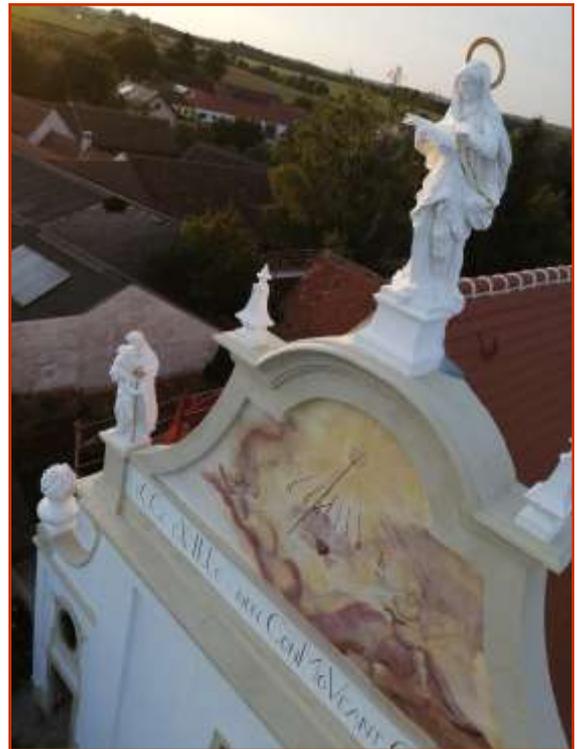


Spitalkirche - St. Anna stellt sich vor

Das Giebelfresko

Von der ursprünglichen Sonnenuhr waren – abgesehen vom Zeiger – nur sehr wenige Reste erhalten. Als Ersatz wurde ein neues Fresko geschaffen, das ein Sinnbild (ein sogenanntes Emblem) zeigt: Ein brennendes Herz steigt zum Himmel empor, während kleine Winde, gekennzeichnet durch Schmetterlingsflügel, vergeblich versuchen, die Flamme auszublasen.

Das Bild wurde in der technischen Tradition von Paul Troger gemalt – dabei kamen für die abschließende Mal-schicht u.a. auch Eier aus Röhrenbach zum Einsatz.



Die Inschrift

Da von der ursprünglichen Inschrift am Giebel nur mehr undeutliche Fragmente vorhanden waren, wurde ein neues Spruchband angefertigt. Die Inschrift bezieht sich auf das Giebelbild und **bedeutet in etwa übersetzt: „Erkenne daraus: Sie [die Winde, Symbol widriger Umstände] sollen eure Herzen nicht erschüttern.“ Gemeint ist, dass nichts die Liebe unseres Herzens auslö-schen soll – frei nach dem Wort des Johannes-evangeliums: „Euer Herz lasse sich nicht verwir-ren!“**



Das Chronogramm

Die rot geschriebenen, größeren Buchstaben bilden bei der Inschrift ein sogenanntes Chronogramm (oder Chronographikon). Als römische Zahlen zusammengezählt ergeben sie das Jahr 2021:

eCCe eX ILLo: non ConMoVeant CorDa Vestra
 100 + 100 + 10 + 1 + 50 + 50 + 100 + 1000 + 5 + 100 + 500 + 5 = 2021

- I = 1
- V = 5
- X = 10
- L = 50
- C = 100
- D = 500
- M = 1000



Spitalkirche - Impressionen

Eindrücke

... vom Fortschritt der Sanierungsarbeiten

... von der Baustellenparty im Juni

... vom Aufsetzen des Turmkreuzes

... von der Einladung der Freiwilligen und Arbeitern zum Grillen im September nach Fertigstellung der Südfassade



Spitalkirche Röhrenbach - Einladung zum Abschluss der Sanierungsarbeiten

Die Gemeinde Röhrenbach lädt herzlich ein.



**Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Spitalkirche Röhrenbach
am Samstag, dem 30. Oktober 2021 um 10:00 Uhr
Spitalkirche Röhrenbach**

Begrüßung

Vzbgm. Herbert Gallée

Vorstellung der Restaurierungsarbeiten

Andreas Kopper, Leiter Ausschuss Bau

Die künstlerische Bedeutung der Spitalkirche Röhrenbach

Andreas Gamerith

Vorstellung des Vereins zur Rettung der Spitalkirche Röhrenbach

Obmann Manfred Strupp

Spitalkirche Röhrenbach - ein besonderes Gemeindeprojekt

Bürgermeister Gernot Hainzl

Ehrungen

Festrede

Präsident des NÖ Landtages Karl Wilfing
in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Eintreffen der Gäste mit Kontrolle der 2-G-Regel, Registrierung

Eine Besichtigung der Spitalkirche Röhrenbach möglich.
Im Anschluss an den Festakt laden wir zu einem
gemütlichen Beisammensein in die Taverne Greillenstein.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Wir bitten um Ihre Anmeldung unter gemeinde@roehrenbach.gv.at oder Tel. 02989 8254.

Ärztenotdienst

Telefonnummern

Dr. Andjela Erstic, Brunn/Wild
02989 22000
Dr. Christian Tueni, Neupölla
02988 6236
Dr. Birgit Nachtmann, Altenburg
02982 2443
Dr. Anita Greillinger, Gars am Kamp
02985 2308
Dr. Heidelinde Schuberth
St. Leonhard 02987 2305
Dr. Harald Dollensky, Gars am Kamp
02985 2340
Dr. Weghofer & Dr. Samek
Mörtersdorf, 02982 30308

Oktober

2. Dr. Tueni
3. Dr. Weghofer
9./10. Dr. Schuberth
16./17. Dr. Erstic
23./24. Dr. Nachtmann
26. Dr. Tueni
30./31. Dr. Dollensky

November

6./7. Dr. Greillinger
13./14. Dr. Tueni
20./21. Dr. Erstic
27./28. Dr. Weghofer

Dezember

4./5. Dr. Nachtmann
8. Dr. Greillinger
11./12. Dr. Schuberth
18./19. Dr. Tueni
24./25. Dr. Dollensky
26. Dr. Greillinger
31. Dr. Erstic

Ärztenot-
dienst
im
Internet

<https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

Termine

Oktober 2021

So, 3.10. Wandertag FF & Brauchtumsverein
Feinfeld
Do, 7.10. 16:00 Senioren JHV, GH Leeb
Fr, 8.10. Projekt TU Wien, Spitalkirche
Di, 12.10. LEADER PAG, Gedersdorf
Fr, 15.10. 12:45 Auszeichnung als Energie-Vorbild-
Gemeinde, Ybbs
Sa, 16.10. ÖKB Ausflug, Linz, VOeSt
Mo, 18.10. Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
Di, 19.10. 13:30 Amtsleitertreffen,
Taverne Greillenstein
Sa, 30.10. 10:00 Festakt zum Abschluss der
Sanierungsarbeiten in der Spitalkirche
Röhrenbach

November 2021

Di, 2.11. 19:00 Requiem Spitalkirche,
Pfarrverband Horn
So, 7.11. 9:00 Zankerlschnapsen, ÖKB, St. Bernhard
Do, 11.11. 15:00 Festakt "Niederösterreich
macht mobil"
Preisverleihung des Wettbewerbs
"Niederösterreich radelt"
Fr, 19.11. 19:00 Wildessen, ÖKB, Fuglau
So, 21.11. Vorweihnachtlicher Advent,
Schloss Greillenstein

Dezember 2021

So, 4.12. 17:00 Krampusschießen, ÖKB, Taverne
Mi, 8.12. 14:00 Weihe Orgel mit Generalvikar
Christoph Weiss
Fr, 10.12. Projekt Spitalkirche, TU Wien, Zwischen-
bericht

Pfarre

<http://www.pfarre-horn.at/>

Pfarrbriefe

http://www.pfarre-horn.at/homepage/?page_id=45

Schloss Greillenstein

Termine für Führungen

www.schlossgreillenstein.at

